

185. **Überführung der königlichen Leiche nach Charlottenburg in der
Nacht vom 11. bis 12. Juni 1840.**

Wie summt es in den Straßen und ist doch Mitternacht!
Des guten Königs Leiche wird heut zur Ruh' gebracht.
Ich meint', er gebot, das sollte in tiefer Stille gescheh'n?
Nun ist wie am lichten Tage das ganze Volk zu seh'n!

Das Volk ward nicht gerufen, es kam von selbst heran,
Es sprang vom Ruhelager manch arbeitmüder Mann!
Er läßt bei der letzten Ehre den König nicht allein,
Er giebt ihm das Geleite im düstern Mondenschein.

Da steht das Volk vom Dome bis hin zum Siegesthor,
Bis in das Thor und weiter, noch mehr, noch mehr davor!
Den ganzen Weg erfüllt es im meilengroßen Wald,
Der wie von Bienenschwärmen, von Menschenstimmen hallt.

Und hinter dem Walde steht es noch bis zur andern Stadt
Und durch die Stadt und endet fern um die Grabesstatt.
Das Grab ist tief im Garten, da ruht die Königin schon:
Seitdem sie ruht, sind manche, ja manche Zeiten entflohn!

Seitdem war großes Kriegen, manch blut'ge Männerschlacht,
Bis wir die Viktoria wieder zum Thore zurückgebracht.
Dann hat des Friedens mächtig der Held von Kulm gepflegt,
Gesänftiget die Stürme, die sich herانبewegt.

Nun sank er hin, zu ruhen von Lebens Müh' und Pein —
Laß in den Wald uns treten, in die tieffste Nacht hinein;
Hier laß uns steh'n und harren, schon bringt man ihn heran,
Schon leuchten die hellen Fackeln dort seine Viktoria an.

Und sinken düster hinunter, und dunkel wird die Nacht:
Nun habt, ihr geleitenden Helden, im Weg des Volkes acht!
O sieh, man schaffet schweigend, so sänftlich reitend, Raum,
Als lenkte des Königs Seele, die milde, jeden Zaum!

Wie leiser Regen rauschet, nicht lauter, der Zug daher,
Und wo er geht, weilt Stille, als ob er einsam wär'.
Nun ist er ganz vorüber, vorüber wie ein Traum,
Und wieder fällt aufs neue das Volk des Weges Raum.

Fahr wohl, du Heldenkönig aus großer Heldenzeit!
Fahr wohl, du Friedenspender im wilden Völkerstreit!
Fahr wohl! Den Staub bestattet dort dein erhabner Sohn
Und steigt dein wohl gedenkend auf deinen herrlichen Thron!